

Kurs-Dokumentation



Zentrum für Informatik ZFI AG

Java Server Faces 2 (Version 2.0, 2.x) (JSF2-0417) -IT Ausbildung nach Mass

<http://www.zfi.ch/JSF2-0417>

Weitere Infos finden Sie unter www.zfi.ch oder via Adresse:

**Zentrum für Informatik ZFI AG
Zentralsekretariat
Rütistrasse 28
CH-8952 Zürich-Schlieren
Telefon: 044 732 40 00
Telefax: 041 530 31 68**

Zürich, Basel, Bern, Zürich, Schweiz

| | |
|------------------------|--|
| Titel | Java Server Faces 2 (Version 2.0, 2.x) |
| Untertitel | Eine Einführung in die Programmierung von Web Applikationen mit Java Server Faces Version 2 |
| Einleitung | <p>JavaServer Faces Version 2 (JSF2) ist das 2. Release des offiziellen Standards von Oracle (Sun) hinsichtlich der Entwicklung von graphischen Benutzeroberflächen (User Interfaces) für Webanwendungen. JavaServer Faces 2 ist dabei mehr als ein reines Framework. Umfangreiche Tagbibliotheken bieten dem Anwendungsentwickler eine grosse Anzahl von Komponenten und Funktionalitäten, um schnell und professionell leistungsfähige Webanwendungen erstellen zu können. Dieser Kurs führt Sie in die Programmierung von Web Applikationen mit Java Server Faces 2 ein. Sie lernen die Konzepte bezüglich Navigation, Managed Beans (inkl. Annotations), Validation, Components, Facelets (inkl. Templating) usw. kennen und anwenden. Zahlreiche Beispiele und Übungen begleiten diesen Kurs. Die Übungen der Kurse (JJSP) Java Servlets/JSP und (JPSW) Struts Web Programmierung sind analog aufgebaut und somit vergleichbar. Dieser Kurs eignet sich somit auch für Entwickler, welche mit dem Framework Struts arbeiten. In diesem Kurs arbeiten Sie mit der Eclipse Open Source IDE und den Web Standard Tools. In diesem Kurs können Sie mit den JSF Core-, oder den JBoss Rich Faces- oder den PrimeFaces-Komponenten arbeiten. Weitere Komponenten wie z.B. ICEFaces auf Anfrage.</p> |
| Ihr Nutzen | <p>Java Server Faces 2 mit anderen Technologien wie Java Servlets vergleichen können. Einfache Web Applikationen mit Java Server Faces 2 und Facelets selber schreiben können. Web Applikationen mit JSF2 validieren und internationalisieren können. Das Navigationskonzept richtig verstehen und anwenden können. Eigene Managed Beans selber schreiben und konfigurieren können (Managed Beans). Einfache JSF2 Komponenten selber programmieren können. JSF2 und Ajax verstehen und anwenden können.</p> |
| Voraussetzungen | Besuch des ZFI Kurses JJSP (Java Servlets/JSP) oder gleichwertige Kenntnisse. |
| Teilnehmerkreis | Java Web Entwickler, Web Projektleiter |
| Unterlagen | Begleitbuch, Tutorial, Intranet Site |
| Folgekurse | |
| Inhalt | <ul style="list-style-type: none"> - Einführung - was ist JSF2 - warum JSF2 - was sind Facelets - JSF2 verglichen mit JSF1 <ul style="list-style-type: none"> - Jump Start - JSF2 Installation - eine erste Applikation <ul style="list-style-type: none"> - JSF2 Navigation |

- JSF2 Flow Control
- JSF2 Step by Step
- Konfiguration (faces_config.xml)
- Statische Navigation
- Action Controller
- Dynamische Navigation

- Managed Beans
- was ist ein Bean
- Bean Properties
- Bean Konfiguration
- Input/Output-Form
- Map und List

- JSF2 Lifecycle
- PhaseListener

- Validation
- Manuelle Validierung
- Implizite automatische Validierung
- explizite Validierung
- Custom Validators

- Internationalisierung
- Events
- Eigene JSF2-Komponenten
- JSF2 und Ajax
- JSF2-Knacknüsse
- Bookmarks (Http Get)
- Dynamic Table (MapBean)
- Back Navigation

- Diverses

Beitrag

Der Teilnehmerbeitrag versteht sich rein netto. Das ZFI ist (gemäss MwSt-Gesetz) nicht Mehrwertsteuerpflichtig und erhebt somit keine MwSt. Bei länger als einen Monat dauernden Lehrgängen ist die Zahlung des Teilnehmerbeitrages in mehreren Raten möglich (pro rata temporis).